

Meccanica Breganzese

Erfolgreiche Messeauftritte

Das venetische Unternehmen, nach eigenen Angaben weltweiter Marktführer bei Brecherlöffeln, kehrt nach der erfolgreichen Teilnahme an der Messe Samoter 2008 in Verona, auf der es die vier Modelle der Serie – BF601, BF70.2, BF90.3 und BF120.4 – vorgestellt hat, zur „normalen Arbeit“ zurück, und zwar mit ausgezeichneten Ergebnissen: Über 1.000 bekannte Firmen kamen zur Messe und besuchten den Stand von MB. Aber auch zahlreiche neue Kunden aus dem Nahen und Fernen Osten, aus Afrika etc. inspizierten die Brecherlöffel. In eindrucksvollen Live-Demonstrationen konnten die Kunden die Leistungsfähigkeit und Produktivität der Exponate einschätzen.

Das Unternehmen brachte sein gesamtes Verkaufsteam mit zur Messe: Aufgeteilt zwischen Probe- und Vorführungsbereich, Stand in der Halle und Stand im Freien, traf man alle verantwortlichen Leiter der Abteilungen Italien, Deutschland und Spanien, Naher Osten, Australien an, wodurch eine enge Beziehung zum Kunden aufgebaut werden konnte.

Ebenfalls eindrucksvoll war die Teilnahme von MB auf der Conexpo in Las Vegas. Auch hier wurden gemeinsam mit dem Dealer, der mittlerweile bei MB „zu Hause“ ist, alle vier Modelle an Brecherlöffeln vorgestellt.

Um den Bekanntheitsgrad zu steigern und einen intensiven Austausch mit seinen Kunden gewährleisten, wird Meccanica Breganzese auch im kommenden halben Jahr zahlreiche Messen nutzen.

Außerdem beschloss das Unternehmen, nachdem man siegreich vom Premio Edilportale Marketing Awards zurückgekehrt ist, an der Auswahl zum Edilio Award für die im Jahr 2007/2008 eingesetzten Sektionen der Website und der Werbekampagne teilzunehmen.

Der Wettbewerb findet online vom 2. April bis 31. Juli auf www.edilio.it statt, dem Portal, das sich heute einer community von 85.000 Fachleuten des Sektors rühmen kann. Und just jene Benutzer des Portals sind es, die die Sieger des Wettbewerbs bestimmen: Jeder Benutzer kann nämlich, indem er sich in den hierfür vorgesehenen Bereich begibt, die Werbekampagnen durchblättern und die von ihm bevorzugte wählen.

Neben der Jury der Benutzer befasst sich auch eine aus qualifizierten Experten des Werbe- und des Bausektors gebildete technische Jury mit der Wahl. Die beiden Jurys fällen im Monat September zwei unterschiedliche Urteile und erkennen vier Preise. Die Prämierung der Sieger der ersten



Eindrucksvolle Demonstrationen auf der Samoter und Conexpo, Meccanica Breganzese.

Verleihung von ED Award soll auf der für den 15. bis 18. Oktober in Bologna geplanten SAIE 2008 stattfinden.

Meccanica Breganzese S.r.l.
Via Calcara, n°11
36042 Breganze (VI)
Tel: +39 0445 308148 / 1888 300
Fax: +39 0445 308179
DID: +39 0445 1888 312
www.mbcruiser.com



Ernst Hippelein, Senior-Chef der Unternehmensgruppe Schön und Hippelein, ist im Alter von 85 Jahren verstorben.

Bauingenieur Ernst Hippelein †

Ernst Hippelein, Senior-Chef der Unternehmensgruppe Schön und Hippelein, ist am 31. März 2008 im Alter von 85 Jahren verstorben.

Ernst Hippelein war von 1975 bis 1990 Vorsitzender der Fachgruppe Naturstein und des Güteschutzes Naturstein in Baden-Württemberg. In diesem Zeitraum gehörte er dem Präsidium des Industrieverbandes Steine und Erden in Baden-Württemberg an. Beim Bundesverband Naturstein-Industrie, dem heutigen Bundesverband Mineralische Rohstoffe (MIRO), war er seit 1970 im Vorstand und von 1985 bis 1989 dessen Vorsitzender sowie im Anschluss daran bis zu seinem Tod Ehrenmitglied. Im Güteschutz Baden-Württemberg wurde er für seine besonderen Verdienste zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er war Träger des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse, ihm wurde die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg 2003 verliehen, und er war Ehrenbürger seiner Heimatgemeinde Satteldorf.

Ernst Hippelein hat sich auf Landes- sowie Bundesebene immer aktiv mit seinem Wissen und seinen Taten für die Industrie eingesetzt. Ihm ist es mit zu verdanken, dass heute güteüberwachter Kalksteinschotter im klassifizierten Straßenbau und gebrochener Kalkstein als Betonzuschlag eingesetzt werden. Hochraine Kalke aus dem Waibertal dienen dem Umweltschutz bei der Rauchgasentschwefelung. Der Crailsheimer Muschelkalk ist ein begehrter Naturwerkstein und wird von namhaften internationalen Architekten verwendet.

Ernst Hippelein war sehr sozial engagiert und brachte dies auch in den Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg (ISTE) ein. Er war annähernd 30 Jahre Mitglied im sozialpolitischen Ausschuss. Den Generationenwechsel hatte er bereits seit langem erfolgreich vollzogen und das Unternehmen in die Obhut seiner Kinder übergeben.

Die Steine- und Erdenindustrie des Landes Baden-Württemberg verliert mit Ernst Hippelein einen herausragenden Unternehmer, der über Jahrzehnte die Geschicke unserer Industrie maßgeblich mitgeprägt hat. Die Steine- und Erdenindustrie auf Bundes- und Landesebene wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.